



Staatskanzlei
Amt für Kommunikation

Postgasse 68
Postfach
3000 Bern 8
+41 31 633 75 91
kommunikation@be.ch
www.be.ch/kommunikation

Wyss Academy for Nature
Hub Bern

Kochergasse 4
3011 Bern

Gemeinsame Medienmitteilung der Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion und der Wyss Academy for Nature at the University of Bern vom 21. September 2021

Nachhaltige Entwicklung

Wyss Academy for Nature und Kanton stellen Umsetzungsprogramm vor

Der Hub Bern der Wyss Academy for Nature ermittelt in 15 Projekten im Kanton Bern Ansätze und Lösungen für die dringendsten Probleme an der Schnittstelle zwischen Klima, Biodiversität und Landnutzung. An einem Medienanlass beim Hochmoor Lörmoos zeigten Vertreterinnen und Vertreter der Wyss Academy for Nature und des Kantons, wie neue Erkenntnisse möglichst rasch in konkretes Handeln übergehen sollen. In den nächsten zehn Jahren werden im Kanton Bern 30 Millionen Franken investiert.

Der Hub Bern der Wyss Academy for Nature ist seit 2020 operativ tätig. In dieser kurzen Zeit wurden 15 Projekte aufgelegt, verteilt über das ganze Kantonsgebiet. In den Projekten werden Lösungen für die grossen Herausforderungen an den Schnittstellen zwischen Klima, Biodiversität und Landnutzung gesucht, erforscht und erprobt. Wirksame und weitreichende Lösungen für diese immer dringender werdenden Probleme sind von grosser Bedeutung. Hier will die Wyss Academy for Nature ansetzen und einen entscheidenden Beitrag leisten. Sie investiert dank der drei Stiftungspartner Wyss Foundation, Kanton Bern und Universität Bern in zehn Jahren weltweit 200 Millionen Franken. Aus dem Beitrag des Kantons Bern von 50 Millionen Franken fliessen dabei 30 Millionen Franken in das Umsetzungsprogramm im Kanton Bern.

Wissen rasch in konkretes Handeln umsetzen

Anhand eines Projekts im Bereich der Hochmoore zeigten Vertreterinnen und Vertreter der Wyss Academy for Nature, wie mit einem systemischen Ansatz neue Lösungen ermittelt werden. Es brauche die Kombination aus Wissenschaft, Praxis und Innovation, sagt Peter Messerli, Direktor der Wyss Academy for Nature. «Gleichzeitig ist es dringender als je zuvor, dass wir Wissen konsequent in Handeln umsetzen», Der Ansatz der Wyss Academy for Nature sei denn auch einzigartig: «Wir sind nicht nur eine forschende Organisation, sondern setzen direkt auch Projekte um», sagt Messerli. Die in der Praxis

gemachten Erfahrungen werden mit aktuellen Erkenntnissen verbunden und durch Forschende und Fachleute beurteilt.

In diesem praxisorientierten Ansatz sieht auch Christoph Ammann, Regierungsrat und Umweltdirektor des Kantons Bern, den grossen Mehrwert: «Die Wyss Academy bietet für den Kanton Bern die einmalige Chance, Forschung und Anwendung im Feld zusammenzubringen, Synergien zu nutzen, Neues zu versuchen». Die 50 Millionen, die alleine der Kanton Bern in der Wyss Academy investieren wird, bringen für den Kanton zusätzliche Arbeitsplätze, Innovation und mehr Wissen für die Bewältigung der hiesigen Herausforderungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung.

Der Regierungsrat befasst sich jährlich mit dem Umsetzungsprogramm der Wyss Academy for Nature und gibt die von der Academy beantragten finanziellen Mittel für die Projekte frei.

Die Projekte des Hubs Bern im Überblick

Auf der Webseite der Wyss Academy for Nature sind die aktuellen Projekte im Kanton Bern beschrieben und erklärt.

- [wyssacademy.org/bern-deutsch](https://www.wyssacademy.org/bern-deutsch)

Wyss Academy for Nature

Die Wyss Academy for Nature an der Universität Bern ist ein Ort der Innovation, an dem Forschung, Wirtschaft, Politik und Gemeinschaften zusammenkommen, um gemeinsam Lösungen für eine nachhaltige Zukunft zu entwerfen. Die Mission der Wyss Academy ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse in die Tat umzusetzen. Sie kombiniert ehrgeizige, innovative Ziele mit einem transformativen Ansatz und wurde gegründet, um innovative, langfristige Wege zu entwickeln, die die Erhaltung der biologischen Vielfalt, das menschliche Wohlergehen und die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen in einer Vielzahl von Landschaften auf der ganzen Welt stärken und miteinander in Einklang bringen. Die Wyss Academy for Nature betreibt derzeit Hubs in Zentraleuropa (Bern, Schweiz), Südostasien (Laos), Ostafrika (Kenia) und Südamerika (Peru).

Im Dezember 2019 haben die Wyss Foundation, die Universität Bern und der Kanton Bern den tripartiten Rahmenvertrag zur Wyss Academy for Nature an der Universität Bern unterzeichnet. Im Mai 2020 wurde darauf gestützt die Wyss Academy als unabhängige Stiftung gegründet, der Stiftungsrat eingesetzt und der Direktor gewählt. Die Wyss Foundation stiftet im Rahmen der Wyss Campaign for Nature einen Beitrag von 100 Millionen Franken. Kanton und Universität Bern tragen je 50 Millionen Franken bei.

Weitere Informationen: www.wyssacademy.org